

# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

33. Jahrgang

November 2022

Nr. 348



***Der Ehrenpräsident der Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach  
und der amtierende Präsident Franz Astner jun. übergeben  
historische Faschingschätze an Bürgermeister  
Stefan Lederwascher für das Gemeindearchiv  
„Fasching bleib do!“***

## Aktuelles aus dem Rathaus

**Stellenanzeige**

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn stellt zum **1. September 2023** einen

### **Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten**

(Fachrichtung Kommunalverwaltung) ein.

Wir suchen eine/n junge/n, motivierte/n Auszubildende/n mit serviceorientiertem Auftreten und mit Freude an der Arbeit mit und für Menschen.

Für die Ausbildungsstelle ist Mindestvoraussetzung ein guter mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Aktuelles“

Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 10.11.2022 an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de), Tel. 08034/3066-0

**Stellenanzeige**

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für die **Kinderkrippe / den Kindergarten** ab sofort

### **eine/n Erzieher/in oder eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)**

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre schriftliche Bewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)

Weitere Informationen erteilt die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Tel. 08034/3066-0

## Die Gemeinde informiert

**Ablesung der Wasserzähler**

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn wird die Ablesung der Wasserzähler künftig mit Selbstablesung durchführen.

Jeder Anschlussnehmer wird hierzu in den nächsten Tagen ein Ableseformular erhalten.

Um eine möglichst genaue Abrechnung zu erhalten, wird um Einhaltung des angegebenen Abgabetermins gebeten, da der Verbrauch sonst geschätzt werden muss.

Sie können uns das Ableseformular per Post zusenden, in den Briefkasten am Rathaus einwerfen, aber auch per Fax 08034/3066-10 oder per E-Mail an [christoph.stocker@flintsbach.de](mailto:christoph.stocker@flintsbach.de) übermitteln. Zudem ist jetzt auch eine Meldung über das Bürgerservice-Portal auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Rentenanträge**

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist ab sofort leider **nicht** mehr möglich, die Rentenanträge bei der Gemeinde zu stellen.

**Bitte wenden Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung: Eine konkrete Rentenberatung erhalten Sie unter der Servicenummer 0800/100048015, Email: [beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de](mailto:beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de) oder Sie vereinbaren einen Online-Termin unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)**

**Gemeinde sucht Christbäume**

Die Gemeinde benötigt für die öffentlichen Grünanlagen wieder mehrere Christbäume.

Wer möchte einen in seinem Garten stehenden Tannen-, Kiefer- oder Fichtenbaum für diesen Zweck der Gemeinde zur Verfügung stellen?

Der Baum wird vom gemeindlichen Bauhof fachgerecht umgeschnitten und abgeholt.

Wenn Sie einen Baum für diesen Zweck abtreten möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Tel. 08034/3066-0.



## Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

### Müllabfuhrtermine im November 2022

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 10. und 24. November 2022.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 4. November 2022.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 28. November 2022.



**Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)**

### Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg  
an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus  
privaten Haushalten angeliefert werden!**

### Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit unseren Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13, [manuela.hell@flintsbach.de](mailto:manuela.hell@flintsbach.de) oder Herrn Christoph Stocker unter 08034/3066-11, [christoph.stocker@flintsbach.de](mailto:christoph.stocker@flintsbach.de)

### Das Landratsamt informiert: Umtauschpflicht von Führerscheinen - Stichtag für die Jahrgänge 1959 - 1964 ist der 19. Januar 2023!

Der Bundesrat hat beschlossen, dass alle Führerscheindokumente (graue und rosa Papierführerscheine und unbefristete EU-Kartenführerscheine), die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, in einen befristeten EU-Kartenführerschein umzutauschen sind. Egal, ob es sich um einen grauen, rosa oder unbefristeten EU-Kartenführerschein handelt, muss dieser in den kommenden Jahren umgetauscht werden.

Den Umtausch führt das **Landratsamt Rosenheim** durch. Zum Umtausch werden folgende Unterlagen benötigt:

- \* aktueller Führerschein
- \* aktuelles biometrisches Lichtbild
- \* Personalausweis oder Reisepass

Für eine persönliche Antragstellung können Sie unter <https://terminreservierung.lra-rosenheim.de> einen Termin vereinbaren.

Alternativ ist jetzt auch eine bequeme Online-Antragstellung über den Link <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrosenheim> möglich

Sofern Sie noch einen grauen oder rosa Papierführerschein besitzen und dieser nicht vom Landratsamt Rosenheim ausgestellt wurde, benötigen sie zu den oben genannten Unterlagen noch zusätzlich eine sogenannte „Karteikartenabschrift“. Dies müssen Sie rechtzeitig bevor Sie den Antrag für den Umtausch stellen, bei der ausstellenden Behörde beantragen und zur Antragstellung mitbringen.

Um den erwarteten Ansturm auf die Führerscheinstellen leichter bewältigen zu können, soll der Umtausch gestaffelt nach Geburtsjahrgang bzw. nach dem Ausstellungsdatum umgetauscht werden. In der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, bis wann Ihr Führerschein umgetauscht werden muss.

**Führerscheine, die bis einschl. 31.12.1998 ausgestellt wurden (Papierführerscheine):**

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der FS umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 - 1958	19. Januar 2022
1959 - 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

**Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt wurden (unbefristete Kartenführerscheine):**

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der FS umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19. Januar 2026
2002 - 2004	19. Januar 2027
2005 - 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031

Bitte beachten Sie, dass die umtauschpflichtigen Führerscheine nach Ablauf der sich aus der Tabelle ergebenden Fristen ihre Gültigkeit verlieren.

**Die Jahrgänge 1959 bis 1964** müssen also bis 19. Januar 2023 den Umtausch vorgenommen haben. Falls sie zur diesen Jahrgängen gehören und sie dies noch nicht erledigt haben, sollten Sie dies umgehend nachholen.

Wir bitten dringend, sich an die Umtauschfristen zu halten. Ein vorzeitiger Umtausch ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Die Gebühren für die Neuausstellung betragen 24,00 €. Nach Fertigstellung (ca. 1-3 Wochen) kann auf Wunsch der Führerschein zugesandt werden (5,25 €) oder Sie werden zur Abholung schriftlich benachrichtigt.

Weitere Fragen über den Führerscheinumtausch sind per Email möglich: [fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de](mailto:fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de)

Mehr Infos rund um die Fahrerlaubnis finden Sie unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)

**Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung**

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

**Aus dem Gemeinderat**

**Aus der Sitzung vom 20. September 2022**

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause wurde folgenden **Bauanträgen** das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- \* Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen, Am Wasserfall 6
- \* Tektur zum Bauantrag auf Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Erweiterung um eine neue Wohneinheit, Ahornweg 15 a

Der 5. Änderung des Bebauungsplanes „**Gewerbegebiet Nußdorfer Straße**“ wird nicht zugestimmt.

Der **Kindergarten** soll künftig mit funkvernetzten Rauchmeldern ausgestattet werden.

Der **ASV Flintsbach e.V.** erhält für Übungsleiterstunden bzw. Sportförderung einen Zuschuss in Höhe von 2.039,50 €.

Für den Aus- bzw. Umbau der „Alten Post“ Fischbach sowie dem Wohngebäude Oberfeldweg 8 wurde die Durchführung aller notwendigen Schritte bis zum Bau-recht beschlossen.

**Aktive Flintsbacher Senioren**

**Die Seniorenbeauftragte informiert**

**Senioren-gymnastik**

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim mit Sabine Resch und Anni Fischer im Wechsel

**Gedächtnis-training**

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim mit Lore Furtner

Am **Mittwoch, 23. November 2022 um 14 Uhr** wird Herr Moritz von der Kripo Rosenheim bei einem Seniorennachmittag im Pfarrheim über Gefahren, Betrügereien und deren Abwehr informieren!



Alle Seniorinnen und Senioren laden wir dazu recht herzlich ein!

## Seniorenausflug 2022

Nach zweijähriger Pause hat die Gemeinde wieder zu einem Seniorenausflug eingeladen. Am 22. September starteten wir pünktlich um 8 Uhr am Rathaus Flintsbach in Richtung Salzburg.

Leider mussten einige Teilnehmer ihre Mitfahrt noch kurzfristig absagen - mit 70 Personen konnten wir aber losfahren. Wir hatten es gut getroffen - das Wetter war bestens, die Verkehrslage ruhig und in Salzburg war Kirchweihfest!



Am Busparkplatz erwarteten uns dort bereits unsere Stadtführer. In drei Gruppen besichtigten wir die Altstadt. Es herrschte reger Betrieb; zahlreiche Verkaufs- und Verzehrstände lockten und viele teils historische Fahrgeschäfte für Kinder waren aufgebaut. Die Mittagszeit nach der Stadtführung stand zur freien Verfügung - Essen und Trinken zu bekommen war wirklich kein Problem!- und pünktlich trafen sich alle Interessierten wieder zur Bergfahrt und Besichtigung der Festung Salzburg. In freier Zeiteinteilung und jeweils eigenem Tempo konnten wir die Festung mit Museum erkunden.



Da wir bereits auf der Hinfahrt im Reisebus einen Tagesablaufplan mit einer Skizze der Altstadt erhalten hatten, gab es auch keine Probleme bei der Heimfahrt.

Nach individuellen Kaffee- und Einkaufs- Stopps waren wir wieder alle zur verabredeten Zeit am Busparkplatz und konnten die Fahrt pünktlich antreten. Um 18 Uhr waren alle wieder wohlbehalten in Flintsbach.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und insbesondere an unseren Bürgermeister Herr Stefan Lederwascher. Fahrtkosten, Führungen, Eintritte wurden von der Gemeinde übernommen. Außerdem hat er uns auf der Hin- und Heimfahrt mit einem süßen Snack verwöhnt.

Die Resonanz aller Beteiligten: "Es war schön und schreit nach einer Wiederholung!"

Text: Monika Jakobi, Bilder: Stefan Lederwascher



### „Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“

Kleine Veränderungen in Haus und Wohnung können für Menschen mit Demenz große Erleichterung bringen!

#### **Räumliche Orientierung geben durch**

- Bilder an Türen und Schränken, die zeigen was sich dahinter befindet
- übersichtliche Gestaltung der Räume mit nicht zu vielen Möbel und ohne verwirrende Dekoration

#### **Vor Stürzen und Verletzungen schützen durch**

- Entfernen von Stolperfallen wie Teppichen, Kabeln, Blumentöpfen usw.
- Anbringen von Haltegriffen und Handläufen – am besten in Kontrastfarben zum besseren Erkennen

#### **Angst vor Dunkelheit verringern durch**

- ausreichende, blendfreie Beleuchtung in allem Räumen. Ganz wichtig: Nachtlichter oder Bewegungsmelder gerade für nächtlichen Toilettengang oder bei nächtlicher Unruhe
- Gestaltung von Wänden, Vorhängen etc. in hellen Farben

#### **Angst vor Alleinsein verringern durch**

- Anbringen von Sitzplätzen in Küche, Bügelzimmer etc., damit Betroffene bei Haushaltsarbeiten mit dabei sein können
- Offenlassen von Türen um Blickkontakt zu ermöglichen

**Generell gilt: Vertrautes schafft Sicherheit! Daher sinnvolle und notwendige Umstellungen so früh als möglich vornehmen.**

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde oder auch die Fachstelle Wohnberatung unterstützt Sie dabei gerne und gibt kompetent, unverbindlich und kostenfrei weitere Informationen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim  
Brigitte Neumaier, Telefon: 08031 392 2281  
E-Mail: [brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de](mailto:brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de)

## „Alte Post“ Fischbach

### Adventsmarkt in der „Alten Post“

Samstag, 26. November 2022, ab 16 Uhr  
Sonntag, 27. November 2022, ab 15 Uhr

Nach zwei Jahren Pause findet wieder der Adventsmarkt in der Alten Post statt!

Im Innenhof der Alten Post werden Glühwein, Kinderpunsch, warme Liköre, Grillfleisch, Würstl, Bauernchips und vieles mehr angeboten.

Im Feuerwehrraum werden Sie vom Elternbeirat der Grundschule mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

#### Rahmenprogramm

##### Samstag, 26. November 2022

16.15 Uhr: Rachelburgmusi (Feuerwehrraum)  
16.30 Uhr: Winterliche Geschichten aus Gerti's Märchenkiste (Weinkeller)  
17 Uhr: Flintsbacher Alphornbläser (Innenhof)

##### Sonntag, 27. November 2022

15.30 Uhr: InnSoatn-Musi (Feuerwehrraum)  
15.30 Uhr: Zauberkünstler Marco (Saal)  
17 Uhr Flintsbacher Bläser (Innenhof)  
18.30 Uhr Konzert mit Bella Voce (Saal)

Aktuelles und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de)



#### Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn  
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn  
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19  
Email: [info@flintsbach.de](mailto:info@flintsbach.de)



### Sonntag, 27. November 2022, 18.30 Uhr Konzert mit Bella Voce

„Bella Voce“ - das sind dreizehn Sängerinnen und Sänger begleitet von einer Pianistin unter der Leitung von Markus Kotschenreuther. Sie bieten ein Programm, in dem Gospels und Pop ebenso Platz finden wie Ohrwürmer von den Comedian Harmonists oder klassische Werke. Chormusik und solistische Einlagen wechseln sich ab. Diese Mischung ist es, die dafür sorgt, dass bei einem Konzert von „Bella Voce“ für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Auf der Bühne vermittelt „Bella Voce“ vor allem eines: Egal, ob man selber singt oder ob man zuhört - Musik macht Freude!

**Eintritt: frei(willig)**

**Kein Kartenvorverkauf - keine Platzreservierung!**

### Freitag, 10. März 2023, 20 Uhr Jubiläumstour „20 Jahre Vogelmayr“ Musik-Kabarett „Leben und leben lassen“

Der Vogelmayr steht wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er schon seit fast 20 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl.



Der aus Funk & Fernsehen bekannte Künstler präsentiert sein neues Programm. Dieses besticht mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik & seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat.

Ein Geheimtipp ist der Vogelmayr schon lange nicht mehr. Mit über tausend Auftritten hat er sich quer durch Bayern und darüber hinaus in die Herzen seiner Zuhörer gespielt und viele treue Fans gewonnen – und es werden ständig mehr. Ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend ist immer garantiert. Ob sich der Abend zum typischen Kleinkunst- oder gemütlichen Wirtshausabend entwickelt, hängt oftmals vom Publikum und dem Liedermacher selbst ab – kein Abend ist wie der andere mit dem niederbayerischen Bard. Sein Gespür für die richtige Mischung macht den Charme des sympathischen jungen Kabarettisten aus. Eines ist sicher: Der Vogelmayr hat immer neue Geschichten, Lieder und Witze im Gepäck, die er voller Leidenschaft und mit viel Bühnenpräsenz präsentiert.

**Eintritt: 16 € im VVK, 18 € an der Abendkasse**



Die ersten Tage in unserem neuen Krippenjahr liegen schon hinter uns. Die neuen Kinder sind dabei, sich einzugewöhnen.

Um das Kennenlernen und den Austausch auch unter den neuen Krippen-Eltern zu ermöglichen, veranstalteten wir am Donnerstag, 06.10.22 ein Fest für alle „neuen“ und „alten“ Familien.

Zur Begrüßung unseres Kennenlernnachmittags gab es eine große Vorstellungsrunde aller Eltern und Kinder auf unserer Wiese.

Im Anschluss daran lud der Elternbeirat zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ein.



Die Kinder konnten bei strahlendem Sonnenschein den Garten mit Sandkasten, Rutsche, Vogelnechtschaukel und Bobbycars genießen.

Wir möchten uns recht herzlich für die große Beteiligung an diesem Nachmittag des ersten gemeinsamen Zusammentreffens bedanken.

Eure Kinderkrippe Sternschnuppe

Text und Bild: Natalie Ackermann



### Was war los im Kindergarten?



In den letzten Wochen waren alle Gruppen mit der Eingewöhnung der „neuen“ Kinder beschäftigt. Die Gruppenregeln und der neue Tagesablauf in jeder Gruppe muss erst mal gelernt sein. Alle Kinder machen es super und jeden Tag ist es eine Freude, die glücklichen Kinderaugen zu sehen. Der Herbst zog auch mit großen Schritten in den Gruppen ein. Es wurde und wird fleißig gebastelt, gesungen, gebacken uvm. Wir entdecken jeden Tag auf's Neue, wie sich die Natur mit einem Feuerwerk an Farben verzaubert. Die Kinder sammeln bei den Herbstspaziergängen oder im Garten fleißig Kastanien und Blätter und spielen und basteln damit.



Alle Gruppen feierten Ende September ein kleines Erntedankfest. Es gab selbstgebackenes Brot, Birnen- und Apfelkuchen uvm. Ein Besuch in der Kirche Flintsbach, bei dem wir den reich gedeckten Erntetisch mit der Erntekrone und vielen heimischen Früchten, Gemüsesorten und Getreide den Kindern nahebrachten, vertiefte nochmals das Erntedankthema.

Seit Oktober findet für alle Schulanfänger immer dienstags Musikerziehung mit der Musikpädagogin M. Käsemann-Wilke statt. Wöchentlich gestaltet sie für die Kinder eine musikalisch wertvolle Zeit. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und freuen sich jede Woche auf viele neue Lieder, Instrumente, etc.

Der Kennenlern-Elternabend für alle Eltern in den jeweiligen Gruppen kam sehr gut an. In entspannter und lockerer Atmosphäre konnten die Eltern mit den Erziehern Fragen austauschen und sich untereinander besser kennenlernen. Zudem wurde für jedes Kind eine kleine Überraschung gebastelt.

Das gesamte Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und den gelungenen Abend.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

## Grundschule Flintsbach

### *Ab in den Wald*

Am 27.09.22 machte sich die Klasse 3a bei einer kühlen und regnerischen Brise auf in den Wald am Petersberg. Dort entdeckten wir Förster Egger, der uns gleich mit einem Vorstellungsspiel begrüßte.



An der Brücke Richtung Wasserfälle wartete schon die nächste Aufgabe auf uns. „Für die Herstellung welcher Dinge wird Holz benötigt?“, war hier die Frage. Jedes Kind erhielt ein Kärtchen und wir mussten uns sortieren: aus Holz – nicht aus Holz. Das war nicht immer einfach, aber am Ende stand fest, es wird für viel mehr Dinge Holz benötigt, als wir vorstellen konnten.

„Zum Glück ist Holz ein nachwachsender Rohstoff“, erklärte uns Herr Egger. „Das sollten wir nutzen.“

Kurz danach betreten wir den Wald und wurden gleich von einem Feuersalamander empfangen. Dieser faszinierte uns sehr.



Nun ging es ans Erforschen. Wir liefen mit Spiegeln unter der Nase, geführt von Herrn Egger, durch den Wald und konnten die Baumkronen bestaunen. Einzelne Baumarten wurden uns vorgestellt und deren Besonderheiten erklärt.

Nach einer ausgiebigen Ess- und Spielpause und einem Rennspiel zum Warmwerden, erfolgte ein Experiment zur Wasserdurchlässigkeit der Stämme. „Wie kommt denn eigentlich das Wasser zu den Blättern?“ Mit Hilfe einer Baumscheibe und Spülmittel, konnten wir durch kräftiges Pusten, selbst entdecken, wie durchlässig eine Scheibe ist. Bildete sich da eine Menge Schaum!



Zum Schluss sollte uns ein Gemeinschaftsspiel verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass ein Wald ein Mischwald ist und nicht nur aus einer Baumart besteht. Jeder war eine andere Baumart und je nachdem, was der Baumart zustieß, wurde sie von den anderen „gehalten“ und konnte so die schwierigen Zeiten überstehen.



Nach einem gemeinsamen Rückblick über all das Erfahrene, machten wir uns auf den Heimweg zur Schule.

Vielen Dank, Herr Egger, für diesen sehr informativen und abwechslungsreichen Schultag.

Text und Bilder: Christine Lamprecht

## ***Hurra, ich bin ein Schulkind!***

„Meine Freunde treffe ich hier, mit viel Freude lernen wir, gemeinsam schaffen alles wir, Grundschul Flintsbach des san wir...“ Mit diesem Schulsong wurden die 26 ABC-Schützen musikalisch von den beiden vierten Klassen auf dem Pausenhof begrüßt. Frau Selmayr hieß die Erstklässler und ihre Familien herzlich willkommen und wollte von den Kindern wissen, was sie denn schon alles können und auf was sie sich besonders freuen. Selbstbewusst äußerten sich die Kinder und lauschten aufmerksam den Ausführungen von Frau Selmayr, die den Schulbesuch mit einer Bergtour verglich, die auch mal leicht und mal schwerer sein kann und bei der man die eine oder andere Hürde überwinden muss. Was aber mit Pausen und der nötigen Unterstützung gemeistert werden kann.



Nach einem zweiten Lied und der Übergabe eines kleinen Lesezeichens als Willkommensgeschenk der Zweitklässler, durften die Erstklässler mit ihrer Lehrerin Frau Riedl ins Klassenzimmer gehen, während die Eltern von den Damen der Mittagsbetreuung zu Kaffee und Gebäck eingeladen wurden.

In den Klassen lauschten die Kinder der Geschichte vom Löwen Leo, der auch seinen ersten Schultag hatte und dabei etwas Magengrummeln verspürte, am Ende aber dann ganz beruhigt und stolz ist, weil er merkt, dass er auch schon etwas besonders gut kann. Nachdem die Kinder auch Gelegenheit hatten, ihre Stärken zu verbalisieren und ihre tollen Schultüten zu präsentieren, wurde noch etwas gereimt.

Schon war der erste Tag zu Ende und die Eltern konnten ihre stolzen Schulkinder abholen.

Text und Bild: Johanna Riedl

## **Die Katholische Pfarrei informiert**



### ***Firmung 2023***

Alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die nächstes Jahr im Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach gefirmt werden möchten, können sich bereits im Internet auf der Seite des Pfarrverbandes ([www.pv-brannenburg-flintsbach.de](http://www.pv-brannenburg-flintsbach.de)) anmelden. Die Seelsorger nehmen dann Kontakt auf und informieren über den Ablauf der Vorbereitung. Es gibt noch keinen Firmtermin.

Text: Thomas Jablowsky

### ***Besondere Gottesdienste im November***

Sonntag, 30.10., 11 Uhr  
Kindergottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 06.11., 9 Uhr  
Patrozinium mit Kirchenchor

Freitag, 11.11., 17.30 Uhr  
St. Martinsfeier

Sonntag, 13.11., 9 Uhr  
Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag, mit Musikkapelle

Sonntag, 20.11., 10.30 Uhr  
Wortgottesfeier in Fischbach

Sonntag, 27.11., 10.30 Uhr  
Wortgottesfeier in St. Margarethen

Sonntag, 27.11.,  
9 Uhr Pfarrgottesdienst,  
11 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrkirche

### ***Gertis Märchenkiste***



für alle Kinder ab 2 Jahren

am **Mittwoch, 9. November 2022**  
in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr  
Eintritt: 2 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Geplante weitere Termine:  
14.12./18.1./15.2./15.3./19.4./17.5.

## Allerheiligen

### Dienstag, 01.11.2022

9 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor  
10.30 Uhr: Wortgottesfeier und Gräbersegnung auf dem Friedhof St. Margarethen  
14 Uhr: Andacht und Gräberumgang auf dem Pfarrfriedhof

### Mittwoch, 02.11.2022

9 Uhr: Allerseelen-Gottesdienst, anschl. Gräberumgang am Kirchenfriedhof

„Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“ (Max Mannheimer)

### Spätes Tagebuch

Aus den Erinnerungen von  
Max Mannheimer (1920-2016)

Es liest und erzählt Michael Stacheder,  
Schauspieler aus Bad Aibling



Verstörend nehmen wir die Zunahme von Rassismus, Antisemitismus, und Feindlichkeit gegenüber anderen Kulturen in unserer Gesellschaft wahr. Das Verstörende darf uns aber nicht lähmen, sondern wir müssen stärker aktiv werden. Wir dürfen nicht länger schweigen, wegsehen und es tolerieren, dass sich die Sprache von Hass und Hetze in unserer Mitte festsetzt und sich radikalisiert.

### Andacht, Lesung und Gespräch

am 15. November um 19 Uhr  
Pfarrheim Degerndorf. Eintritt frei.  
Spenden erwünscht.



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Wannenburg  
Flintsbach, Gommern, Bunderf, Seuling



### Martinszug

Der Martinszug findet in diesem Jahr wieder wie gewohnt am **Freitag, 11. November 2022** statt.

Der Treffpunkt für alle Kinder ist um 17.30 Uhr am Martinsbrunnen an der Schule. Gemeinsam wird mit den Laternen über die Nußdorfer Straße und Spitzsteinstraße zum Parkplatz am Schwimmbad gezogen, wo von der Landjugend das Martinsspiel aufgeführt wird.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Laternen und Gesang.

## Evangelische Kirchengemeinde



### Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

**Spieletreff** - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 8. November 2022

von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

**Frühstück für Leib und Seele!** Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 23. November 2022 von 9.30 – 11.00 Uhr  
„Fußball und Religion - Gedanken zur Fußball WM“

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

## Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

### Tagespflege im Mehrgenerationenhaus – Entlastung für pflegende Angehörige

Unsere Tagespflege ist ein ganz wichtiger Baustein für die Entlastung von pflegenden Angehörigen. Aktuell können wir wieder Gäste aufnehmen und Menschen mit einer Demenzerkrankung tagsüber im Mehrgenerationenhaus betreuen.

#### Was ist überhaupt eine Tagespflege?

Die Tagespflege ist eine Betreuung für Senioren, die nicht mehr alleine bleiben können, weil sie sehr vergeblich, sturzgefährdet, pflegebedürftig oder einfach nur einsam und hilfebedürftig sind. Wir haben von Montag bis inklusive Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt die Gäste zu Hause ab und bringt sie abends wieder heim.

#### Für wen ist die Tagespflege da?

Die Gäste in unserer Tagespflege sind aus den unterschiedlichsten Gründen bei uns. Viele von Ihnen sind an einer Demenz erkrankt oder sind körperlich so eingeschränkt, dass sie auf Hilfe angewiesen sind. Sie leben

zum Teil noch alleine zu Hause und werden von unserem ambulanten Dienst versorgt oder von Angehörigen gepflegt.

Unsere Tagespflege ist auch dafür da, pflegende Angehörige zu entlasten. Wenn der Pflegebedürftige bei uns im Haus ist, können sie sich erholen, in Ruhe um andere Dinge kümmern oder einfach mal einen Tag mit den Enkeln oder Freunden verbringen!

### **Wie oft kommen die Gäste?**

Das ist unterschiedlich, manche Gäste kommen täglich zu uns ins Haus und andere nur einen Tag. Die Betreuungszeiten können ganz individuell gebucht werden.

### **Wer bringt die Tagespflege Gäste ins Haus?**

Unser Fahrdienst holt die Gäste zu Hause ab und bringt sie ins Haus. Auch wenn die Pflegebedürftigen nicht mehr mobil sind, können sie trotzdem abgeholt werden. Unsere Fahrzeuge sind mit einem speziellen Schwenksitz ausgestattet, der das Einsteigen ins Fahrzeug möglich macht. Manche Gäste werden auch von den Angehörigen selber gebracht.

### **Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?**

Morgens wird gemeinsam gefrühstückt und dann erst einmal in Ruhe die Zeitung vorgelesen.

Am Vormittag wird dann entweder gemalt, Spiele gespielt, in unserer Werkstatt gewerkelt oder einfach nur geratscht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Mittagsruhe angesagt. Jeder so, wie er es von zu Hause gewohnt ist, entweder im Ruhesessel oder in einem von unseren speziell eingerichteten Ruheräumen. Am Nachmittag gibt es dann noch einmal Programm und dann wird gemeinsam Gymnastik gemacht. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und dann geht es mit dem Fahrdienst auch schon nach Hause. Im Sommer sind wir viel im Garten oder mit den Therapie-Tandems unterwegs! Einmal im Monat haben wir einen Gottesdienst bei uns im Haus.

### **Was sind die häufigsten Ängste der Angehörigen?**

„Das ist noch nichts für meinen Mann, meine Frau, meine Mama oder für den Papa...“ Diese Argumente hören wir oft. Wenn sie dann aber erst einmal bei uns im Haus sind, fühlen sie sich total wohl. Daheim sind unsere Gäste nämlich immer diejenigen, die etwas nicht mehr wissen oder nicht mehr können. So werden sie ständig mit ihren geistigen oder körperlichen Defiziten konfrontiert. Bei uns sind sie in der Gemeinschaft, wo jeder sein Zipperlein hat und treffen vor allem oft Freunde und Bekannte von früher wieder.

### **Wann ist der richtige Zeitpunkt, in die Tagespflege zu kommen?**

Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass es zu lange dauert, bis die Angehörigen den Schritt zu uns ins

Mehrgenerationenhaus wagen. Hier spielen ganz viele Ängste eine Rolle:

Die Angehörigen wissen fast alle nicht, wie sie die Betreuung finanzieren können und haben Angst vor der finanziellen Belastung.

Was sagen denn die Nachbarn? Das ist vor allem in der Generation der 70-90 jährigen immer noch ein riesen Thema. Hinzu kommt die psychische Belastung der Angehörigen. Oft kommen die Angehörigen von Menschen mit Demenz erst dann zu uns, wenn Sie am Ende Ihrer Kräfte sind. Wir können aber schon viel früher helfen und mit der Tagespflege rechtzeitig entlasten, damit es gar nicht so weit kommt.

### **Rat und Hilfe für pflegende Angehörige**

Unsere Aufgabe ist es nicht nur, die Angehörigen zu entlasten, sondern auch sie mit Ihren Sorgen und Nöten nicht alleine zu lassen. Wir führen regelmäßige Gespräche, beraten in pflegerischer Sicht und im richtigen Umgang mit Menschen mit Demenz. Wir erarbeiten mit den Angehörigen und den Betroffenen gemeinsam seine Biographie. Einmal im Monat findet außerdem ein Gesprächskreis für Angehörige statt, wo man sich austauschen kann.

### **Wie sieht die Finanzierung aus?**

Die Tagespflege wird je nach Pflegegrad zum Großteil von den Pflegekassen finanziert. Jedem Pflegebedürftigen mit Pflegegrad steht noch einmal zusätzlich genauso viel Geld zur Verfügung wie für die ambulante Pflege. Werden die Pflegebedürftigen von Angehörigen gepflegt, bekommen diese weiter das volle Pflegegeld, auch wenn die Tagespflege genutzt wird und haben keine finanziellen Einbußen.

### **Kontakt und Infos:**

Evi Faltner  
Geschäftsleitung Mehrgenerationenhaus Flintsbach  
Telefonnummer 08034-4383  
Email: [pdl@pflegefueralle.de](mailto:pdl@pflegefueralle.de)  
Homepage: [www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de](http://www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de)  
Mehrgenerationenhaus Flintsbach,  
Oberfeldweg 5, Flintsbach a.Inn

### ***Spenden für Bücherflohmarkt gesucht***

Wir sind wieder auf der Suche nach gut erhaltenen Büchern für unseren Bücherflohmarkt beim „Flintsbacher Tollwod“ im Mehrgenerationenhaus. Größere Mengen (am besten in Bananenkartons) können gerne abgeholt werden, rufen Sie uns einfach an Tel.4383.

## Unsere Nordic-Walking-Gruppe

Nordic Walking hat im Mehrgenerationenhaus eine lange Tradition!!! Seit Bestehen des Mehrgenerationenhauses in Flintsbach ist unser Friedl Läufer bei jedem Wetter mit der Nordic Walking Gruppe unterwegs.



Draußen an der Luft zu sein, gemeinsam Sport zu machen und dabei eine riesen Gaudi zu haben, ist gerade in der kommenden Winterzeit ganz wichtig, um fit zu bleiben!

Neue „Walker und Walkerinnen“ sind jederzeit ganz herzlich Willkommen!

**Wann? Jeden Dienstag ab 14 Uhr  
am Mehrgenerationenhaus**

Anschließend: Gemütliches Beisammensein im Cafe mit Kaffee, Kuchen oder auch mal einem Weinchen!

Wir freuen uns auf neue Brannenburger und Flintsbacher in der Gruppe, kommts einfach vorbei!

Fahrten zum MGH sind mit dem Bürgermobil möglich!

## Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Donnerstag, den 29. September 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerkes Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. im Pfarrheim in Flintsbach statt.

Der erste Vorsitzende des CSW, Stefan Lederwascher begrüßte die zahlreichen Anwesenden zur Jahreshauptversammlung 2022 zu der form- und fristgerecht geladen wurde. Den verstorbenen Mitgliedern wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Im Bericht des Vorsitzenden informierte er die Mitglieder über den Ausbau des Mehrgenerationenhauses und freute sich über die reibungslose Zusammenarbeit mit den lokalen Handwerkern, es gäbe nur wenige Verzögerungen beim Ausbau, die vor allem auf Lieferengpässe zurückzuführen sind. Im Dachgeschoss des MGH entstehen Büros und Mitarbeiter-Aufenthaltsräume vorwiegend für den ambulanten Dienst. Stefan Lederwascher kündigte einen „Tag der offenen Tür“ an, sobald der Ausbau fertig gestellt ist und bedankte sich insbesondere bei den Gemeinderäten aus Brannenburg und Flintsbach, die mit ihrem Votum die Unterstützung des Ausbaus möglich gemacht haben.

Im Bericht der Geschäftsleitung wies Evi Faltner auf eine Reihe von Neuerungen im CSW hin. Neue Flyer wurden aufgelegt und die Webseite des CSW wurde komplett neu gestaltet. Die Buchhaltung wurde umfassend auf eine rein digitale Buchhaltung umgestellt, was die Arbeit erneut erleichtert. „Wir haben fast keine Ordner mehr und die Buchungen können auch laufend während des Monats erfolgen.“ freut sich die Geschäftsführerin. Besonderer Dank gilt hier dem Steuerbüro Drexler und Partner, Georg Winkler und seinem Team und Irmi Rieder, die die Buchhaltung im CSW verantwortet!



Evi Faltner bedankt sich bei den Pflegedienstleitungen und jedem einzelnen Mitarbeiter, der die ganz besondere Arbeit im CSW möglich macht. Aus- und Weiterbildung nimmt einen hohen Stellenwert im CSW ein, so ist gewährleistet, dass auch Nachwuchs aus den eigenen Reihen gewonnen werden kann. Die Tagespflege wurde verstärkt und wird nun bald wieder voll belegt sein. Die Zusammenarbeit mit der TH Rosenheim wird ausgebaut. Im Projekt „Stärke bewegen – Bewegung stärken“ wurden die vielfältigen Belastungssituationen von pflegenden Angehörigen untersucht und es sollen nun in einem Folgeprojekt Maßnahmen zur Prävention entwickelt werden. Auch „Senioren bauen Brücken“ läuft hervorragend, unter anderem wurde die „Fahrt ins Blaue“ wieder ins Leben gerufen. Eva Faltner dankt den Mitgliedern, ohne die das Sozialwerk einfach nur ein ganz normaler Pflegedienst wäre. Sie machen die Arbeit des CSW überhaupt möglich.

Die Pflegedienstleitungen Stefanie Rupp und Nathalie Winterling berichten aus dem Arbeitsalltag im CSW. Die Personalsituation im Fachkräftebereich ist sehr gut, im Helfer und Hauswirtschaftsbereich ist noch Personalbedarf vorhanden. Die Ausbildung läuft hervorragend und viele Schüler aus dem Klinikum machen ihren Praxisteil im CSW, auch die Weiterbildungen und Seminare im MGH laufen wieder ganz normal. Die Corona Zeit wurde dazu genutzt, neue Angebote zu entwickeln. Stark nachgefragt wird das begleitete Einkaufen und die begleiteten Arztfahrten sowie Einzelbetreuungen. Die beiden Pflegedienstleitungen blicken positiv in die Zukunft und danken den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Als langjährige Mitglieder wurde Matthias Jokisch, Josef Kaffl und Christine Mayer geehrt.

Georg Winkler von der Steuerkanzlei Drexler & Partner bescheinigte eine einwandfreie Buchführung und lobt die Zusammenarbeit mit dem CSW. Der Verein steht trotz Corona solide da und er spricht daher die Empfehlung an die Mitglieder aus, den Verwaltungsrat und den Vorstand zu entlasten, was einstimmig angenommen wird.

Text und Bild: CSW

## Aus den Vereinen



### *Theaterabschluss im Volkstheater Flintsbach*

Es war keine ganz einfache Saison, auf die erster Vorstand Toni Obermair beim diesjährigen Theaterabschluss zurückblicken durfte.

Vor Probenbeginn musste zweimal das geplante Stück verworfen und innerhalb kürzester Zeit ein neues Stück, sowie eine neue Besetzung gefunden werden. Eine Bewährungsprobe für den neuen Spielleiter Martin Obermair, die dieser jedoch souverän und professionell meisterte.

Auch während der Probenarbeit zeigte Martin Obermair sein Geschick, die Rollen mit den Spielern und Spielerinnen zu erarbeiten und entsprechende Wünsche zu vermitteln. Stehts das richtige Gespür für das Stück und die Leute zu haben, sei eine wirklich beeindruckende Leistung, so Toni Obermair.

Gewünscht hatten sie es sich alle, nach zwei Jahren Corona-Pause, wieder im Theaterhaus spielen zu können. Glücklicherweise ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen, jedoch bis zum Probenstart von Hoffen und Bangen begleitet gewesen. Notfalls hätte das Stück auch als Freilichtspiel stattfinden können.

Auch wie die Zuschauer auf eine „reguläre“ Theatersaison reagieren würden war nicht absehbar. Doch der Vorverkauf startete gut und 4000 Zuschauer besuchten „Die drei Dorfheiligen“. Das seien zwar weniger Zuschauer als vor Corona, dennoch sei die Vorstandschaft unter den besonderen Umständen mehr als zufrieden, so der erste Vorstand. Ein großes Lob sprach Obermair daher auch dem treuen Publikum aus, die dieses Theater erst ermöglichten.

Leider erfasste die Coronawelle im Sommer auch die Theaterer. Für eine Rolle konnte sogar kurzfristig Ersatz gefunden werden, so dass die Vorstellung wie geplant stattfinden konnte. Als jedoch mehrere Personen erkrankten, mussten zum ersten Mal in der langen Geschichte des Volkstheaters Vorstellungen abgesagt werden. Die Damen vom Kartenvorverkauf riefen 600 Zuschauer an und verschoben zwei Vorstellungen. Eine große zusätzliche Arbeitsaufgabe. Allen Mitwirkenden hat diese Saison viel Flexibilität und schnelles Handeln abverlangt. Das war nicht immer leicht, hat aber alle Flintsbacher Theaterer noch mehr zusammengeschweißt.



Toni Obermair bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Leistung auf unter hinter der Bühne.: „Ein riesen Lob an euch alle für eine ned ganz leichte, aber wunderbare Theatersaison 2022 – Vielen Dank!“

Zum Abschluss durfte erster Vorstand Toni Obermair mehreren Mitgliedern die Ehrennadel des Verbands deutscher Amateurtheater überreichen.



**Für 25-jährige Mitgliedschaft sowie für ihre verdienstvolle Tätigkeit für das Volkstheater Flintsbach wurden Martina Widmann und Simon Obermair mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der ehemalige Spielleiter Peter Astner und Rudi Drexler (nicht im Bild) wurden für 40-jährige Mitgliedschaft und ihr Engagement für das Volkstheater Flintsbach mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.**



**Musikanten und Mitwirkende marschieren nach zwei Jahren Pause endlich wieder vom Theaterhaus zum Schwaigerwirt.**

Text: Pia Reitzig, Bilder: Volkstheater



### **GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach**

Am Sonntag,  
20. November 2022  
um 19.30 Uhr

findet die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen beim Dannerwirt statt. Mia gfrein uns auf viele Mitglieder und Interessierte.



### **TSV Fischbach**

In unseren Gymnastik-Stunden am **Mittwoch, 19 Uhr - 20 Uhr** (Andrea Geiger) und **Donnerstag, 18.15 Uhr - 19.15 Uhr** (Uta Arendt) gibt es noch freie Plätze.

In der Stunde (für Männer und Frauen) fördern wir Stabilität, Kraft, Beweglichkeit und Koordination mit Übungen z.B. u.a. aus dem Pilates, Yoga und der Rückenschule. Wir arbeiten auch mit Geräten mit Brasils, Pezziball, Jumper, Theraband, Pilates Toningball usw.

Kommt einfach mal zu einer Schnupperstunde vorbei!

Text: Andrea Geiger



### **ASV Flintsbach - Abteilung Fußball**

Die jüngsten Fußballer des ASV Flintsbach sind auf der Suche nach Verstärkung!!

Wir suchen Kinder der Jahrgänge 2016 / 2017, die sich uns anschließen möchten. Bei uns stehen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Wir treffen uns immer Freitags von 17 Uhr – 18 Uhr auf dem Sportplatz in Flintsbach oder im Herbst / Winter von 17.15 Uhr – 18.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Flintsbach.

Ganz wichtig: Ihr solltet immer etwas zu trinken dabei haben.

Ansonsten braucht es nicht viel außer Turnschuhe, Sporthose, T-Shirt. Und natürlich ganz viel gute Laune und Spaß an der Freud.

Ruft mich bitte vorher an, falls ihr noch weitere Informationen benötigt und um sicher zu gehen das das Training auch stattfindet.

Sportliche Grüße  
Heiko Richter, Trainer G-Jugend  
+49 176 633 722 16



**Faschingsgesellschaft  
Flintsbach-Fischbach**

**Faschingsschätze ab jetzt sicher  
im Gemeindearchiv verwahrt**

Am Kirtamontag, 17. Oktober, trafen sich Ehrenpräsident Georg Krapfl, der amtierende Präsident der Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach Franz Astner jun. und der Erste Bürgermeister Stefan Lederwascher, selbst jahrelang Elferrat, zur Übergabe wahrer Faschingsschätze zur sicheren Aufbewahrung im Flintsbacher Rathausarchiv.



Die drei bisher bei Schorsch Krapfl gelagerten Plakate der Faschingsgesellschaft stammen aus den Jahren 1889 und 1909 und wurden der Faschingsgesellschaft von Herrn Anton Huber gestiftet. Das Plakat aus dem Jahr 1889 stellt das älteste erhaltene Dokument mit nachweislichem Faschingstreiben in Flintsbach dar, weshalb die Faschingsgesellschaft dieses Jahr als ihr Gründungsjahr ansieht. Somit zählt sie zu den ältesten Faschingsgesellschaften Deutschlands. Dem Text der Plakate ist zu entnehmen, dass es bereits damals Spinner und Oberspinner in Flintsbach gab und dieses Spinnen erfolgreich von Generation zu Generation weitergegeben wurde.

Den Stellenwert des Faschings in Flintsbach erkennt man auch daran, dass das Gründungsdatum der Faschingsgesellschaft auch auf der kunstvoll gemalten Zeittafel aufgeführt ist, die im Sitzungssaal des Gemeinderates hängt.

Auch den drei Faschingsgrößen war bei der Übergabe die Vorfreude auf die bevorstehende Auftaktversammlung am Freitag 11.11. beim Schwaigerwirt anzusehen

und natürlich kam bei der anschließenden kurzen Unterhaltung die ein oder andere Faschingsanekdote zur Sprache. Mit einem FASCHING BLEIB DO wurden die Plakate dem Bürgermeister übergeben und sind nun für die Nachwelt sicher im Archiv verwahrt.



**Hier noch der Text des Plakats von 1889:  
Einladunck**  
zu dem am 5. März 9881 großhaarigen noch nie dackewenen Pferderännern wozu Allen aus Teutschland und Erioba gespornen Rännrößeßer und deren besitzer mitzulaufen Eingelaten sind wobei 8 werdvolle Breise zur Ferdeilung kommen. Die Rähnban ist 20 Liter lang und muß von jedem Ros einmal im Sprung 2mal im Stechschritt und einmal wenn es der Athen und Füße erlauben im eingemachten Trab umgefahren werden. Nach dem Rännen ist feierliche Preisverteilung mit Musik!

**Fasching bleib do!**

Text und Bilder: Florian Stadler

## ASV Flintsbach - Abteilung Stockschißen

### Vereinsmeisterschaft 2022

Es war wieder soweit: Am 1. und 2. Oktober wurde auf unserem Stockschißenplatz die Vereinsmeisterschaften im Zielschießen durchgeführt.

Bei den Herren siegte wie letztes Jahr der Huber Alfons. Zweiter wurde Roland Thaler und Dritter Christian Hölzl. Bei den Damen konnte sich Angelika Kronast durchsetzen. Zweite wurde Elfie Kleesattel und Dritte Margarethe Hölzl. Im Anschluß fand dann abends die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale durch unseren Abteilungsleiter Andy Huber statt.



Hier das Siegerfoto mit unserem Präsidenten Andy

### Die Trainingszeiten im Winter

mittwochs um 18.30 Uhr und samstags um 15 Uhr

### Dann war da noch was!



Vorher.....



Nach dem Reinigungseinsatz

Es wäre ausgesprochen schön, wenn die Gäste, die sich nachts auf unserer Anlage vergnügen, wenigstens soviel Anstand hätten und ihren Dreck auch wieder aufräumen würden.

Text und Bilder: Christian Hölzl



### Die *Faschingsversammlung* der **TSV Kindergarde** **Flintsbach/Fischbach**

findet am **Samstag, 12.11.2022** statt!

Wo: Pfarrsaal

Wann: 16.16 Uhr

Eintritt: Erwachsener 1,11€

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!  
Wir freuen uns auf Euch!

Auftrittsfragen gerne unter  
[kindergarde-flintsbach@web.de](mailto:kindergarde-flintsbach@web.de)

## Verschiedenes



# EVS2023

### *Wo bleibt mein Geld?* **Teilnehmer für nächste Erhebung zu** **Einnahmen und Ausgaben gesucht**

Wofür und wieviel Geld geben Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS, die vom Bayer. Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 durchführt.

Dafür werden in Bayern rund 13.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Die Angaben können in einer App eingetragen werden, aber auch die klassische Teilnahme über Papierfragebogen ist möglich.

Unter [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de) gibt es nähere Informationen und sie können ihren Haushalt dort zur EVS 2023 anmelden.

Aus der Geschäftswelt



### **Raiffeisenbank begrüßt fünf Auszubildende!**

Ausbildung hat bei der Raiffeisenbank Oberaudorf seit jeher einen hohen Stellenwert. So war es eine besondere Freude, dass im September gleich fünf junge Menschen ihre Ausbildung bei unserer Raiffeisenbank begonnen haben. Gegenüber dem Vorjahr, in dem bereits rekordverdächtige vier Auszubildende eingestellt wurden, ist dies tatsächlich erneut eine Steigerung der Ausbildungsquote. Für Sophie Pichler, die die Ausbildungsleitung übernommen hat, bedeutet dies natürlich erst einmal mehr Ausbildungsaufwand. Für eine kleine Bank, wie wir es sind, ist jedoch schön, wenn das Ausbildungsangebot so rege angenommen wird. Die Auszubildenden werden abwechselnd in der Hauptstelle Oberaudorf, den Filialen Kiefersfelden und Flintsbach, sowie in den internen Abteilungen eingesetzt. Dadurch wird gewährleistet, dass während der Ausbildung wirklich die komplette Bank „erlernt“ werden kann. Es hat sich bewährt den Personalbedarf der Zukunft selbst auszubilden. Dies bedeutet auch, dass nach erfolgreichem Abschluss der Lehre es auch eine sehr gute berufliche Perspektive gibt. Mit dem Start der Ausbildung 2022 hat gleichzeitig auch die Bewerbungsphase für September 2023 begonnen.



*Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer begrüßt Veronika Obermair, Enrice Staiger, Carina Wagner, Erion Bilalli, Laura Winkler, zusammen mit Ausbildungsleiterin Sophie Pichler und künftigem Vertriebsvorstand Florian Neuwirth (v.l.)*

**SkF Familienberatung Inntal**  
 Rosenheimer Str. 77  
 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034 636 9252  
 Email:  
 beratung-inntal@skf-prien.de



### **Hochbeete für die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach**

Es grünt und blüht in den Kindertagesstätten der Region. Der Grund sind sieben Hochbeete, die von der Raiffeisenbank Oberaudorf eG an die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach gespendet wurden. Mit diesem Spendenprojekt will die Bank die nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder schon im frühen Alter unterstützen.

Die Zukunft der Jüngsten ist die Zukunft nachfolgender Generationen. Um sie auf ein umweltfreundliches, nachhaltiges Morgen vorzubereiten, hat die Raiffeisenbank Oberaudorf eG qualitativ hochwertige Hochbeete im Einzelwert von rund 440,00 Euro an die Einrichtungen gespendet.

#### **Frische Lebensmittel hautnah erlebbar**

Die Hochbeete für Kinder erfüllen dabei einen ganz bestimmten Zweck. Die Kinder kommen durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten in den Genuss, Gemüsesorten und Kräutern beim Wachsen zuzusehen und sie mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie erleben unmittelbar und anschaulich, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können.



Da jedes Hochbeet im Komplett-Set mit Erde, Sämereien und umfassendem Informationsmaterial an die Einrichtungen übergeben wurden, konnte direkt nach dem Aufbau mit dem Befüllen begonnen werden.

Mit großem Eifer und strahlenden Augen machten sich die Kinder mit den Erziehenden daran, die ersten Samen einzusetzen. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Ernte.

Texte und Bilder: Florian Neuwirth

## Das Peschke-Haus in Flintsbach



Frau Angelika Lunger-Peschke präsentiert im Flintsbacher Anwesen in der Hochriesstraße die Kunstwerke ihres verstorbenen Ehemannes Christian Peschke. Bei einer kleinen Veranstaltung bekamen Freunde und Bekannte eine Führung im Haus, in der Galerie und auf dem Gelände.



Frau Lunger-Peschke erzählte einiges über ihren verstorbenen Ehemann, seinen Werdegang, seine Kunst, seine Lebensstationen, seine Steckenpferde und Bekanntschaften - so bekamen die Gäste einen einführenden Überblick und es entspann sich ein feiner Dialog. Im malerischen Werk liebte Christian Peschke kräftige Farbkompositionen. Es war ein reines Vergnügen zu Schauen! Hier ist wenig Platz für intellektuelles Grübeln. Seine Figuren sind weder realistisch noch ganz abstrakt. Er zeigt sie entindividualisiert, formverknüpft und oft perspektivisch verzerrt.

Natürlich wurde auch sein Atelier besichtigt. So schade, dass er diesen Ort nur noch so kurz nutzen konnte.



Text und Bilder: Angelika Lunger-Peschke

## Die Polizei informiert



### Tag des Einbruchschutzes

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern erneut gesenkt werden.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- \* Schließen Sie Ihre Türe immer ab!
- \* Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- \* Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche. Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- \* Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- \* Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- \* Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- \* Geben Sie keine Hinweise auf Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- \* **Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.**

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Weitere Information finden Sie unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd



Hallo Nachbar

Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander, daher...  
**...pflegen Sie Kontakte!**

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeienstelle oder über den

POLIZEINOTRUF 110

So können auch andere vor Einbrechern geschützt werden. Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Keine Chance dem **WOHNUNGSEINBRECHER**

Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: <a href="mailto:gemeinde@flintsbach.de">gemeinde@flintsbach.de</a>			
Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Kasse	Yvonne Hönert	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

## Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

**ab September 2023:**  
Raiffeisenbank Oberaudorf eG  
Ausbildung: Bankkaufmann/-frau  
Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur  
Ansprechpartner: Sophie Pichler  
Tel. 08034 908960  
E-Mail: [sophie.pichler@rb-oberaudorf.de](mailto:sophie.pichler@rb-oberaudorf.de)

## Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
DO, 03.11. 18 Uhr	Terminplan-Besprechung für 2023	Sitzungssaal Rathaus
MI, 09.11. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
FR, 11.11. 20 Uhr	Faschings-Auftaktversammlung	Gasthaus Falkenstein
SA, 12.11. 16.16 Uhr	Faschingsversammlung Kindergarde	Pfarrheim
SO, 20.11. 20 Uhr	Jahreshauptversammlung GTEV „D`Falkastoana“	Gasthof Dannerwirt
SA, 26.11. 14 Uhr	Weihnachtsbasar der kfd	Musikpavillon
SA, 26.11. 16 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SO, 27.11. 15 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SO, 27.11. 18.30 Uhr	Konzert mit „Bella Voce“	Gemeindesaal „Alte Post“

## Anzeigen



**Ab und zu ein Auto?  
Ab zu: DriveINN.**

Jetzt testen  
ab nur  
4,90 €/Stunde!

Das E-Carsharing im Inntal.  
• Mit 100% Ökostrom  
• Ohne Fixkosten und Kautions

Jetzt kostenlos registrieren:  
[inn-ergie.moqo.de](http://inn-ergie.moqo.de)

**INNergie**  
Energie von hier.



**PRECHTL**

*Hier geht's mir gut*

Bad Aibling Ebersberger Straße 1  
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33  
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3  
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Ab 9. November 2022 am Marktstand  
**Tiroler Wurst- und Schinkenspezialitäten**

von der Dorfmetzgerei Pfluger aus Thiersee

**Tiroler Spezialbrote**

von der Bäckerei Margreiter aus Kundl

**und Tiroler Käsespezialitäten**



Regional  
einkaufen &  
genießen!

Ab 23. November 2022 am Marktstand  
**Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten**

von den fränkischen Metzgereien  
 Wurst Müller, Luther und Gugel

**Weine von der  
 Winzergemeinschaft  
 Franken eG**



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr



**FAHRZEUGPFLEGE  
 BRANNENBURG**

---

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

*Ich biete folgende Leistung an:*  
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,  
 Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,  
 Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,  
 Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service  
**von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr**

**Dienstleistungen  
 für Haus & Garten**  
**STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach  
 Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41  
 info@wurzelfraeser.de

**Für Sie vor Ort**  
 Dominik Ralsler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
 Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60  
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0  
 Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

Raiffeisenbank Oberaudorf eG   
[www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)

© www.termo.de

**Änderungsschneiderei und handgestrickte Socken**  
 Kirchplatz 3, Flintsbach  
 Öffnungszeiten: Mo und Fr: 12-15 Uhr  
 Tel. 08033/3381

**Anzeigenschluss für die Doppel-Ausgabe  
 Dezember 2022/Januar 2023  
 ist der 14. November 2022**  
 email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)